

Wiesbaden - Waldviertel ‚Simeonhaus‘ Wohnbebauung mit 82 Wohnungen

Mehrfachbeauftragung 1. Preis

Lageplan

Umfeld und Lage

Das Plangebiet „Waldviertel“ ist umgeben von Waldflächen im Westen, einer Freizeitanlage mit Tennisplätzen und Bolzplatz im Norden, Wohnbauflächen im Osten („Holländische Siedlung“) sowie einem kleinen Wäldchen im Süden, das die Siedlung von Kohlheck abgrenzt.

Auf dem Gelände der ehemaligen Altenpflegeeinrichtung ‚Simeonhaus‘ entwickelt die GWW ein neues Wohngebiet mit rund 275 Wohneinheiten. Die Bebauung ist aufgelockert gestaltet und folgt der Topographie, sodass sich die Baukörper harmonisch in das Weilburger Tal einfügen. Geplant sind insgesamt fünf Bauabschnitte. Der erste Abschnitt, entworfen von Kramm & Strigl, ist bereits fertiggestellt und bezogen.

Wohnen mit Weitblick

Der Entwurf umfasst sieben dreigeschossige Solitärbauten mit Staffelgeschoss. Durch die Anordnung auf zwei Ebenen wird der Höhenunterschied von bis zu sechs Metern optimal genutzt – fast jede Wohnung bietet Talblick. Eine Natursteintrockenmauer fängt den Geländeversprung auf und bietet Lebensraum für Mauerechsen. Die Freiflächen wurden als private Gärten und grüne Aufenthaltsbereiche mit Spielmöglichkeiten gestaltet.

Auf dem 6.525 m² großen Grundstück entstanden 82 Wohnungen. Die 66 Stellplätze verteilen sich auf eine natürlich belüftete Tiefgarage sowie vier Außenstellplätze.



Der städtebauliche Gesamtentwurf zeichnet sich durch eine aufgelockerte Bebauungsstruktur aus, die die Topographie aufnimmt



Die Freiflächen zwischen den beiden Zeilen sind als grüner Erlebnisraum geplant und laden zum Spielen und Verweilen ein.

Projektdaten

| | |
|---|--|
| Bauherr | GWW Wiesbadener Wohnungsbau Gesellschaft mbH |
| Architekten Stadtplaner Landschaftsarchitekten | Kramm & Strigl, Darmstadt FREIRAUM Rabsilber + Heckmann, Wiesbaden |
| Planungsbeginn | 05.2017 |
| Bauzeit | 06.2017 - 10.2020 |
| BGF | 10.953 m ² |
| BRI | 32.406 m ³ |
| LPH HOAI | 2-6, 8 |
| WE | 82 |
| Anzahl Gebäude | 7 |
| Stellplätze | 66 in TG, 4 oberirdisch |



Der städtebauliche Entwurf basiert auf sieben dreigeschossigen Solitären, jeweils mit Staffelgeschoss.